



BusinessLetter 2018_10



Typische Lesezeit: 10 Minuten



Die Messe war geil! Rückblick AVT



Polizei warnt vor angeblicher Datenschutzauskunft-Zentrale

Up to date – Die AV-Welt im Umbruch

Nach Diesel-Gipfel geht Prämienschlacht weiter
Reaktion auf Diesel-Gipfel Beschluss
Nach UBA hat Umtauschprämie kaum Wirkung auf Schadstoffbelastung
Französische Kreative planen die letzte Meile
E-Bikes statt Militärfahrzeuge
Lieber Fahren statt Fliegen im Volvo Schlafwagen?
VW plant das E-Auto für alle
Keine neuen Verbrenner ab 2030 in Dänemark

Aus unserer Branche

Happy Birthday Siegfried Kohl
Die Zwölf Meilensteine des Automobilbaus
Führungswechsel bei Audatex
Schrottreifes „Rallyeauto“ gestoppt ;-)
Autonomes Fahren vor 50 Jahren
AV in Erfurt brennt

Schrottpreise

Preise für Schrott erholen sich
OECD erwartet Steigerung der globalen Stahlkapazität

Rückrufe

Termine



Die Messe war geil! Rückblick AVT

Wir danken allen Ausstellern und Besuchern der diesjährigen AVT für die tolle Veranstaltung. An 2 Tagen wurden wieder viele interessante Gespräche geführt, alte Bekannte wieder getroffen, neue Kontakte geknüpft.

Über 300 Besucher erhielten an den Ständen Informationen zu Themen wie „sichere Lagerung von beschädigten Batterien“ oder Vermarktung von Recyclinggut. Die Firmen SEDA, Sonic und Bosch Power Tools führten die neuesten Geräte und Werkzeuge live vor. Bosch hat während der Veranstaltung sogar ein ganzes Auto zersägt, das uns freundlicherweise von der Autoverwertung Stussak aus Hohenroda zur Verfügung gestellt wurde.

Der erste Abend endete wieder mit einem fürstlichen Buffet und dem traditionellen Einkehrschwung in der History-Bar zum Klönen und Netzwerken. Am Dienstag standen dann viele interessante Vorträge auf dem Programm. Auch das Umweltbundesamt stand mit 2 Vertretern wieder Rede und Antwort. Die Vorlage für die Verwertungsrichtlinie wurde vorgestellt und anschließend heiß diskutiert.

Einige Vorträge kann man in der gekürzten Fassung demnächst über unsere Homepage abrufen.

Nach der Messe ist vor der Messe. Die Vorbereitungen für 2019 laufen jetzt schon an. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

Und hier finden Sie ein paar Impressionen:



Polizei warnt vor angeblicher „Datenschutz Auskunft-Zentrale“

Seit einigen Tagen kursiert ein Schreiben einer angeblichen „Datenschutz Auskunft-Zentrale“, welches per Fax gezielt an Unternehmen und Vereine bundesweit verschickt wird.

Das optisch professionell aufbereitete Fax erinnert sehr an ein offizielles Behördenscheiben und beginnt mit dem Satz: „...um Ihrer gesetzlichen Pflicht zur Umsetzung des Datenschutzes nachzukommen und die Anforderungen der seit 25.05.2018 geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) zu erfüllen, bitten wir sie, das beigefügte Formular auszufüllen und bei Annahme unterschrieben bis zum 09. Oktober 2018 gebührenfrei an die EU-weite zentrale Fax-Stelle....zu schicken.“ Alternativ kann das Formular per Post an eine Adresse in Oranienburg geschickt werden.

Auf den ersten Blick sieht das Fax wie ein Auskunftersuchen einer Behörde aus. Im Kleingedruckten verbirgt sich jedoch ein kostenpflichtiges Drei-Jahres-Abonnement für „Basisdatenschutz“, das pro Jahr 498 € kostet.

Das Polizeipräsidium Unterfranken warnt vor diesem Schreiben und empfiehlt, nicht darauf einzugehen. Falls Sie bereits einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben und kein kostenpflichtiges Abonnement möchten, widerrufen Sie dieses umgehend.

Quelle: BDSV NEWSLETTER

Datenschutzauksunft-Zentrale

Erfassung Gewerbebetriebe zum Basisdatenschutz nach EU-DSGVO



Falls Empfänger verzogen:
Bitte an Absender zurück senden
DAZ Datenschutzauksunft-Zentrale · Lehnitzstrasse 11 ·
16515 Oranienburg
DZ-NR.: DZ1899570

DAZ · Zentrale Postverteilstelle
Lehnitzstrasse 11 · 16515 Oranienburg

Abteilung Datenschutz
Kontroll-Nr. DZ1899570
Betreff: Datenschutzpflicht DSGVO

Up to date – Die AV-Welt im Umbruch

Nach Diesel-Gipfel geht Prämienschlacht weiter: Die große Prämienschlacht geht in die zweite Runde. Nach der Entscheidung in Berlin kündigen einige Automobilhersteller weitere Umstiegsprämien an. Lesen Sie hier mehr zu: [Diese Diesel-Prämien bieten die Hersteller und Importeure](#)

Reaktion auf Diesel-Gipfel Beschluss: Das deutsche Kfz-Gewerbe (ZDK), der BVfK, die Umwelthilfe, sowie Politiker und Experten äußern sich zu dem Ergebnissen der Bundesregierung bezüglich des Dieselpipfels. Vieles ist bis dato noch sehr vage, es sind noch viele Fragen offen. Lesen Sie dazu: [Das sind die Reaktionen](#)

Nach UBA hat Umtauschprämie kaum Wirkung auf Schadstoffbelastung: In einem internen Papier der des Umweltamtes hat der Umtausch alter Dieselaautos in Neuwagen kaum positive Auswirkungen auf die Schadstoffbelastung. Im besten Falle wäre eine Minderung der Stickstoff-Belastung um weniger als ein Mikrogramm pro Kubikmeter möglich. Mehr dazu lesen Sie hier: [Umtauschprämie für Dieselaautos ohne Wirkung](#)

Französische Kreative planen die letzte Meile: Für 2030 planen die „französischen Kreativen“ von Renault einen automatisiert und elektrisch fahrenden Transporter, der in den Städten lokal emissionsfrei, vernetzt, leise und sicher sein soll. Zielgruppe sollen die KEP-Unternehmen, wie die DPD-Group sein. Lesen Sie mehr dazu: [Renault EZ-Pro: Concept Car mit Concierge](#)

E-Bikes statt laute Militärfahrzeuge: E-Bikes sind nicht nur umweltpolitisch zu bevorzugen, zu dem sind sie im Gegensatz zu den lauten, PS-starken Allradfahrzeugen auch aus taktische Gründe von Vorteil. Dies begründet Jorn Qviller von der Norwegischen Armee. Lesen Sie mehr dazu: [Norwegische Armee setzt E-Bikes zur Grenzpatrouille ein](#)

Lieber Fahren anstatt zu fliegen im Volvo Schlafwagen? Volvo bereitet sich mit der Konzeptstudie 360c auf die Zeit nach der Zukunft vor. Diese soll die Bedürfnisse und dem Luxus seiner Kunden gerecht werden und ihre individuelle Mobilität sichern. Weiter Infos dazu finden Sie hier: [Volvos Schlafwagen](#)

VW plant das E-Auto für alle: E-Mobilitäts-Vorstand Thomas Ulbricht und Christian Senger, Leiter Baureihe e-Mobility, sind überzeugt, dass VW konsequenter und innovativer als viele andere ein tolles E-Auto zum bezahlbaren Preis auf den Markt zu bringen. Lesen Sie mehr dazu: [VW will das „Elektroauto für alle“ bauen](#)

Keine neuen Verbrenner ab 2030 in Dänemark: Dänemarks Ministerpräsident Rasmussen will ab 2030 keine neuen Fahrzeuge mit reinen Verbrennermotor mehr zulassen. Damit folgt Dänemark seinen Nachbarländern. Lesen Sie dazu mehr: [Dänemark will Verbrennungsmotor ab 2030 verbieten](#)

Aus unserer Branche



Der wiedergewählte Vorsitzende der FAR, **Herr Siegfried Kohl**, hatte ein paar Tage vor der AVT Geburtstag.

Das gesamte ecar-Team wünscht nachträglich alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Die Zwölf Meilensteine des Automobilbaus: Zu den Meilensteinen des Automobilbaus gehörte zweifelsohne die Spritztour von Bertha Benz im August

1880 von Mannheim nach Pforzheim. Lesen Sie hier mehr über: [Diese Autos haben Geschichte geschrieben](#)

Führungswechsel bei Audatex: Oliver Blüher übernimmt die Geschäftsführung. Blüher war bisher schon als Area Managing Director für Deutschland, Schweiz und Österreich bei Audatex tätig. Die Digitalisierungsstrategie will er in den nächsten Jahren weiterführen. Lesen Sie hier mehr: [Neuaufstellung bei Audatex AUTOonline](#)



Schrottreifes „Rallyeauto“ gestoppt: Die Polizisten staunten nicht schlecht, als die das auffällige Fahrzeug kontrollierten, dass Ihnen mit Fernlicht und eingeschalteter Warnblinkanlage entgegen kam. Die Windschutzscheibe, die rechts und links etwa 10 cm über das Fahrzeug hinausragte, war mit Klebeband befestigt. Die Motorhaube hielt nur dank eines Spanngurtes. Die Heckbeleuchtung war komplett defekt. Hier lesen Sie mehr und finden auch eine Bildergalerie: [Angeklebte Windschutzscheibe: Polizei stoppt schrottreifes „Rallyeauto“](#)



your first choice

**hensel
recycling**

**UNSERE ERFAHRUNG.
IHRE SICHERHEIT.**

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 18 Jahren.

www.hensel-recycling.com
your first choice

Der ecar business-letter empfiehlt:

Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling

Kontaktdaten:

Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@hensel-recycling.com

Internet: <https://hensel-recycling.com/>

Anzeige

Autonomes Fahren vor 50 Jahren: Schon 1968 schickte Continental ein autonom fahrendes Fahrzeug auf eine Teststrecke. Aber war das der Vorgänger vom fahrerlosem Auto? Der 76-jährige Fahrzeugbau-Ingenieur Herbert Ulsamer berichtet, dass das Auto einem Leitdraht auf der Fahrbahn folgte. „Wir haben nicht geahnt, dass so etwas kommt – nicht einmal davon geträumt!“ erinnert er sich. Hier erfahren Sie mehr: [Pioniergeist im Contidrom](#)

AV in Erfurt brennt: Am 17.09.2018 ist im Lager der Autoverwertung SMH in Erfurt ein Feuer ausgebrochen. Auch das Reifenlager war betroffen. Die Rauchsäule war kilometerweit zu sehen. Anwohner mussten Fenster und Türen stundenlang geschlossen halten. Ein Übergreifen der Flammen konnte in dem dichtbesiedelten Gebiet aber verhindert werden. Wegen Einsturzgefahr der Halle, blieb die Zufahrtsstraße noch tagelang gesperrt. Mehr dazu lesen Sie hier: [Großbrand in Erfurt – Lagerhalle mit Reifen steht in Flammen](#)

Die Schrottpreise

Preise für Schrott erholen sich: Nachdem letzten Monat die Preise insbesondere für Stahlschrott nachgegeben haben und eine Abschwächung der weltweiten Konjunktur durch die schärfere Zollpolitik befürchtet wurde, sind die Preise jetzt wieder angezogen. Insbesondere die Preise für Kupfer sind von KW 38 auf 39 um 300 USD/Tonne angestiegen. Auch die Preise für Stahlschrott scheinen ihre positive Entwicklung, die seit 2016 anhält, fortzusetzen. Scheinbar haben sich die Marktteilnehmer an den härteren Ton in der Politik gewöhnt. Entsprechend erholte sich auch der amerikanische Aktienindex S&P 500.

OECD erwartet Steigerung der globalen Stahlkapazität um 52 Mio. Tonnen: Die weltweite Stahlproduktionskapazität werde sich im Zeitraum von 2018-2020 um fast 52 Mio. t erhöhen, so die OECD in einem aktuellen Bericht im Vorfeld des Global Forum on Steel Excess Capacity, das vom 17-18.09.18 in Paris stattfindet. Zurzeit würden sich 39 Mio. t zusätzliche Kapazitäten in der Planungsphase befinden, die vor 2020 in Betrieb gehen könnten.

Quelle: OECD Bericht September 2018

| Sorte | Juli 2018 in €/t | August 2018 in €/t |
|--------------------------|------------------|--------------------|
| 2/8 (Stahlneuschrott) | 270,0 | 267,5 |
| 4 (Shredderstahlschrott) | 271,6 | 266,0 |

Die aktuellen Werte für September sind in Kürze hier zu finden:

Quelle: [BDSV](#)

Rückrufe

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil

Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller.

Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen.

Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

Toyota-Rückruf: Deutschlandweit müssen 22.089 Einheiten der Modelle Prius und C-HR in die Werkstätten. Grund sind Montageabweichungen beim Motorbaum. Daraus kann es zu Beschädigungen von Kabeln und somit zu einem Kurzschluss kommen. Lesen Sie [hier](#) dazu mehr.

Ford-Rückruf in USA: In Nordamerika müssen rund zwei Millionen Pick-up Trucks wegen Rauch- und Feiergefahren in die Vertragswerkstätten zurück. Auch der Verkaufsschager F-150 ist betroffen. Lesen Sie dazu [hier mehr](#).

Millionen-Rückruf bei GM: Aufgrund einer Fehlfunktion in der Elektrik und der Software muss GM in über eine Million Autos in die Werkstätten zurückrufen. Lesen sie [hier](#) mehr dazu.

Rückruf für VW Crafter: für 48 Fahrzeuge des Modells Crafter geht es aufgrund möglicher Schäden an der Kardanwelle bei hohen Geschwindigkeiten in die Werkstätten zurück. Eine Lösung des Problems scheint es aber noch nicht zu geben, vorerst bekommen die Fahrzeuge eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 km/h verpasst. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Opel Ampera und Insignia: Deutschlandweit werden rund 7.400 Einheiten der Modelle Ampera und Insignia von Opel zurückgerufen. Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Termine

| Datum | Ereignis | Infos |
|-------------------------|---|---|
| 25. & 26. Oktober 2018 | ecar -Schulung | Plätze frei |
| 29. & 30. November 2018 | ecar -Schulung | Plätze frei |
| 01. & 02. Oktober 2019 | 13. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda | http://deutsche-autoverwerter.de/ |

Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!

Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per **Mail** oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 05) an uns.



Die nächste Ausgabe unseres BusinessLetters erscheint am 02.11.2018



- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](http://www.kaputt-gmbh.de), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 79 75 61 05, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

E-Mails abbestellen